

Regeln Hockey (für ‚Fußgänger‘)

- Das Basketball- oder Handballfeld bildet die Spielfeldbegrenzung.
- Es wird mit Kunststoffschlägern (Unihoc) gespielt. Werden Kunststoffschläger mit runder Schlägerseite eingesetzt, darf mit beiden Seiten gespielt werden.
- Der Schlägerkopf darf grundsätzlich nicht über Hüfthöhe gehalten werden.
- Der Spielball ist ein gelochter Hockeyball (Unihoc). Dieser darf grundsätzlich nicht über Hüfthöhe gespielt werden.
- Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielerinnen bzw. Spielern (4 plus 1 Torfrau bzw. Torwart) und bis zu 5 Auswechselspielerinnen bzw. -spielern.
- Rollstuhlfahrerinnen bzw. -fahrer dürfen nur im Tor ohne Rollstuhl spielen. Die Torhöhe sollte dann auf Reichhöhe verändert werden.
- Die Freiwurfzone des Basketballfeldes (ohne den Halbkreis) dient als Schutzraum für die Torfrau bzw. den Torwart. Bei Betreten des Freiwurfraumes durch eine Feldspielerin bzw. einen Feldspieler erfolgt ein Freistoß auf gleicher Höhe von der Seitenlinie.
- Die Torgröße wird nach Absprache festgelegt (z. B. halbes Handballtor, Kasten mit angelehnter Matte, aufgestellte Weichbodenmatte).
- Es wird mit Bande [z. B. Hallenwand, umgekippte Bänke (mit Matten abgedeckt), flachliegende Matten] gespielt.
- Springt der Ball seitlich über die Bande, wird er an der Stelle, an der er das Spielfeld verlassen hat, durch einen Schiebepass ins Spiel gebracht.
- Bei Toraus erfolgt Torabstoß.
- Bei einem Regelverstoß erfolgt ein Freistoß an der Stelle, an der das Foul begangen wurde. Die Gegenspielerinnen bzw. -spieler müssen einen Abstand von 3 m einhalten.